



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



(11) **EP 0 822 622 A3**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:  
**06.05.1998 Patentblatt 1998/19**

(51) Int. Cl.<sup>6</sup>: **H01R 19/42**, H01R 13/453,  
G02B 6/38

(43) Veröffentlichungstag A2:  
**04.02.1998 Patentblatt 1998/06**

(21) Anmeldenummer: **97112987.9**

(22) Anmeldetag: **29.07.1997**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE CH DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU MC  
NL PT SE**

(30) Priorität: **03.08.1996 DE 19631496**

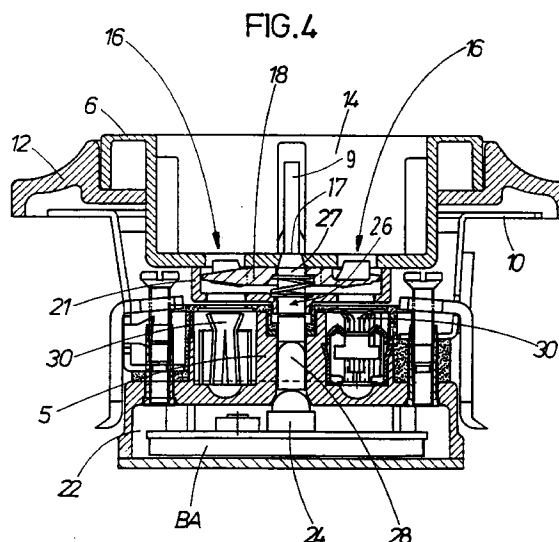
(71) Anmelder:  
**Gebrüder Merten GmbH & Co. KG  
D-51674 Wiehl (DE)**

(72) Erfinder:  
• **Gringmann, Klaus**  
**51647 Gummersbach (DE)**  
• **Schmidt, Helmut, Dipl.-Ing.**  
**51647 Gummersbach (DE)**

(74) Vertreter:  
**Selting, Günther, Dipl.-Ing. et al**  
**Patentanwälte**  
**von Kreisler-Selting-Werner,**  
**Bahnhofsvorplatz 1 (Deichmannhaus)**  
**50667 Köln (DE)**

(54) **Elektrische Steckdose mit Kindersicherung**

(57) Die Erfindung bezieht sich auf eine elektrische Steckdose (4) mit einer Kindersicherung, die ein die Kontakteinführungslöcher (16) der Steckdose (4) verschließendes Sperrstück (18) enthält, das um ein Lager drehbar oder schwenkbar ist. Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine elektrische Steckdose mit Kindersicherung (4) zu schaffen, die den gleichzeitigen Anschluß eines elektrischen Gerätes an das Stromnetz und an ein elektrisches Busleitungssystem ermöglicht, wobei ein Datenaustausch vom elektrischen Busleitungssystem durch die Steckdose hindurch auf optischem Wege erfolgt. Zur Lösung dieser Aufgabe ist vorgesehen, daß außer den Kontakteinführungslöchern (16) noch wenigstens ein Fenster (17) zum lichtmäßigen Ankoppeln eines steckerseitig vorgesehenen Lichtwellenleiters an der Steckdose (4) angeordnet ist. Durch die Steckdose (4) verläuft ein Lichtleiterweg (27, 28), der in dem Fenster (17) endet und am anderen Ende optisch mit einem lichtelektrischen Wandler (24) koppelbar ist. Der Lichtleiterweg (27, 28) verläuft im Bereich der Kindersicherung durch das Lager des Sperrstückes (18) hindurch, so daß eine unterbrechungsfreie Übertragung unabhängig von der Stellung des Sperrstückes erfolgt.



EP 0 822 622 A3



Europäisches  
Patentamt

# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung  
EP 97 11 2987

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
D,Y	DE 32 27 770 A (MERTEN) * Seite 13, Zeile 1 - Seite 14, Zeile 1; Abbildungen 5-7 *	1	H01R19/42 H01R13/453 G02B6/38
Y	DE 29 17 112 A (A.FRENTROP) * Seite 7, Absatz 2 - Seite 10, Absatz 1 * * Seite 11, letzter Absatz * * Seite 15, letzter Absatz *	1	
A	* Seite 19, Absatz 1; Abbildungen 1-3 *	10	
A	EP 0 528 735 A (SEPM) * Spalte 6, Zeile 43 - Spalte 7, Zeile 23; Abbildungen 1,2,5,8 *	1,10	
A	DE 32 31 296 A (PHILIPS) * Seite 6, Zeile 1 - Zeile 7 * * Seite 6, Zeile 20 - Zeile 37; Abbildungen 1,2 *	2	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)
			H01R G02B
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
BERLIN	4.März 1998	Alexatos, G	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			

EPO FORM 1503 03/92 (P04C03)